Universität Augsburg Lehrstuhl für Kunstpädagogik

Modularisierter Studiengang für Lehramt an Realschulen

Unterrichtsfach Kunst

Modulhandbuch (gültig: Studienbeginn bis Wintersemseter 2010/2011)

Inhalt

Modulübersicht	S. 2	
Modulbeschreibungen	S. 3	

Modulübersicht

A: Kunstpädagogische Basiskompetenzen	SW S	LP	Leistungen
RsK-01 Kunstpädagogische Basiskompetenzen I	16	10	Modulprüfung: künstlerische Studienarbeit
RsK-02 Kunstpädagogische Basiskompetenzen II	10	12	Modulprüfung: Mündliche Prüfung
B: Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau			
RsK-11 Kunstpädagogische Kompetenzen- Aufbau I	10	11	Referat, Hausarbeit und künstlerische Studienarbeit
RsK-12 Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II	8	10	Referat, Hausarbeit und künstlerische Studienarbeit
C: Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung			
RsK-21 Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung I	8	8	Referat und künstlerische Studienarbeit
RsK-22 Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung II	8	8	Referat und künstlerische Studienarbeit
D: Kunstpädagogische Schwerpunkte			
RsK-31 Kunstpädagogische Schwerpunkte in der Lehre, Forschung, oder künstlerische Projektarbeit	2	10	Bericht und mündliche Prüfung oder künstlerische Studienarbeit und mündliche Prüfung
RsK-32 Zeichnen / CAD	4	6	Klausur
RsK-41 Studienbegleitendes Praktikum	2	5	Bericht
Schriftliche Hausarbeit		10	
Alle Module	68	90	

1. Modultitel	Kunstpädagogische Basiskompetenzen I
2. Modulgruppe/n	Basis
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	 Eigenart, Funktion und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse Zusammenhang von Kunstproduktion und rezeption Exemplarische Beispiele aus der im Wandel ihrer Funktionen begriffenen Kunstentwicklung Individuelle künstlerisch-praktische Erkundungen und methodische Zugriffe Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der Kunstpädagogik

6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Im Mittelpunkt des Moduls stehen bildnerische Prozesse aus theoretischer wie künstlerisch-praktischer Perspektive. Die Studierenden gewinnen theoretische wie künstlerisch-praktische Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der bildenden Kunst sowie zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion, Rezeption und Reflexion). Die Bildende Kunst und ihre Funktion werden dabei in ihrem historischen Wandel dargestellt. Zugleich erwerben die Studierenden grundlegende methodische Kompetenzen in der künstlerischpraktischen wie in der fachwissenschaftlichen Arbeit.		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach		
8. Semesterempfehlung	1-2		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	300 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandene Eignungsprüfung		
13. Anzahl der LP	10		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Modulprüfung (künstlerisc	he Studier	narbeit)
15. Lehrform/en	Seminar		
16. Modulteile (=Lehrveranstaltungen)	3		
Lehrveranstaltungstitel		SWS	LP
Grundlagen der Kunstdidaktik		2	
Grundlagen der Werkanalyse	Grundlagen der Werkanalyse 2		
Grundlagen des Gestaltens in der F	in der Fläche 12		
Summe: 16		16	10
17. Anmeldung für die Modulteile Digicampus			
18. Modulteilprüfungen	keine		
19. Modulnote	Modulprüfung (künstlerische Studienarbeit)		
20. Literatur			

1. Modultitel	Kunstpädagogische Basiskompetenzen II
2. Modulgruppe/n	Basis
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der Alltagskultur Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen, Entwicklung der Kinderzeichnung, jugendkultureller Ausdruck Grundlagen des Gestaltens im Raum, Medien-, Umwelt- und Produktgestaltung
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Ziel des Moduls ist den Studierenden Grundkenntnisse in der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen zu vermitteln und sie mit Grundfragen der Kunstwissenschaft vertraut zu machen. Zudem sollen die Studierenden Grundkenntnisse über die bildnerische Entwicklung, die künstlerischen und gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen sowie die Handlungs- und Denkstrukturen von Kindern und Jugendlichen darstellen und theoretisch reflektieren können. Die Studierenden sollen Grundkenntnisse über die Darstellungs- und Symbolisierungsformen analoger und digitaler Medien erwerben und als Basis für eigene künstlerische und gestalterische Fragestellungen, Themen- und Arbeitsfelder im Bereich der Umwelt und Produktgestaltung nutzen.
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach
8. Semesterempfehlung	1-2

9. Dauer des Moduls 1 Semester			
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	360 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandene Eignungsprüf	fung	
13. Anzahl der LP	12		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Modulprüfung (mündliche	Prüfung)	
15. Lehrform/en	Seminar		
16. Modulteile (=Lehrveranstaltungen) 5			
Lehrveranstaltungstitel	,	SWS	LP
Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur		2	
Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen		2	
Grundlagen des Gestaltens im Raum		2	
Grundlagen des Gestaltens mit Medi	en	2	
Grundlagen der Umwelt und Produktgestaltung		2	
Summe:		10	12
17. Anmeldung für die Modulteile	Digicampus		
18. Modulteilprüfungen	keine		
19. Modulnote	Modulprüfung (mündliche	Prüfung).	
20. Literatur			

1.	Modultitel	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau I
2.	Modulgruppe/n	Aufbau
3.	Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4.	Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.
5.	Inhalte (allgemein für das Modul)	 Theorien, Methoden und Positionen der Kunstdidaktik Theorien, Methoden und Positionen der Kunstwissenschaft Werken, konstruktives Bauen und fertigungsbezogenes Zeichnen Mediengestaltung
6.	Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden sollen wissenschaftliche Methoden der Rezeption von Kunst und Alltagskultur kennenlernen und durch eigenes wissenschaftliches Arbeiten anwenden. Es sollen Einsichten in grundlegende aktuelle theoretische Positionen der Kunstpädagogik und in ihre praktischen Umsetzungen gegeben werden. Die Studierenden sollen zudem Einblick in das Wechselverhältnis des kunstpädagogischen Handelns einerseits und der Entwicklungsund Altersbesonderheiten der Heranwachsenden andererseits erhalten. Weiteres Ziel des Moduls ist, Erfahrungen und Kenntnisse über Vermittlungsprozesse und die Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und Unterrichtsverfahren weiterzugeben. Zudem sollen die Studierenden Kenntnisse im Bereich des Werkens und fertigungsbezogenen Zeichnens sowie in der Mediengestaltung vertiefen.
7.	Zuordnung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach
8.	Semesterempfehlung	3-4

9. Da	uer des Moduls	1-2 Semester		
10. Hä	10. Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
11. Arl	peitsaufwand (gesamt)	330 Std.		
12. Te	ilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Modul RsK-C)1	
13. An	zahl der LP	11		
	raussetzungen für die Vergabe n LP/ECTS	Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		
15. Lel	hrform/en	Seminar		
16. Mo	dulteile (=Lehrveranstaltungen)	en) 5		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel		SWS	LP
111	Kunstdidaktik	2 3		3
112	Kunstwissenschaft	2 2		2
113	Erklärendes Zeichnen		2	2
114	Umwelt- und Produktgestaltung		2	2
115	Gestalten mit Medien		2	2
Summe			10	11
17. Anmeldung für die Modulteile Digicampus		Digicampus		
18. Mo	Referat und Hausarbeit in 111, Referat 112, künstlerische Studienarbeit in 113 114 und 115			
19. Mo	dulnote	Die Modulnote wird durch das arithmetische Mittel der Modulteilnoten errechnet.		
20. Literatur				

1. Modultitel	Kunstpädagogische Kompetenzen – Aufbau II
2. Modulgruppe/n	Aufbau
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	 Methoden und Konzepte der Kunstpädagogik Unterrichtsmodelle Umwelt und Produktgestaltung Werken, konstruktives Bauen Gestalten in der Fläche und im Raum
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden sollen Kenntnisse über die Geschichte des Kunstunterrichts und dessen kunstdidaktische Theoriebildungen sowie Erfahrungen und Grundkenntnisse über Vermittlungsprozesse und die Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und –verfahren erlangen. Des Weiteren werden Kompetenzen im Bereich der Umwelt- und Produktgestaltung oder des Werkens bzw. des konstruktiven Bauens sowie im Gestalten in Fläche und Raum vermittelt. Dadurch sollen Fertigkeiten und Fähigkeiten zum selbständigen Arbeiten in ausgewählten Werkstattbereichen erlangt werden. Zudem sollen die Studierenden ihre eigene ästhetische Praxis wie das eigene kunstwissenschaftliche Arbeiten in Struktur und Methode_reflektieren und daraus Perspektiven didaktischen Handelns entwickeln können. Ziel ist, auf dieser Basis die eigene ästhetische Praxis thematisch, gestalterisch und künstlerisch weiterentwickeln zu können.
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach

_				
8. Semesterempfehlung		3-4		
9. Dauer des Moduls 1-2 Semester				
10. Hä	ufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Ar	beitsaufwand (gesamt)	300 Std.		
12 . Te	ilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Modul RsK-0)1	
13. An	zahl der LP	11		
	raussetzungen für die Vergabe on LP/ECTS	Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		
15. Le	15. Lehrform/en Seminar			
16. Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		4		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel		SWS	LP
121	Kunstdidaktik	2 4		4
122	Umwelt- und Produktgestaltung		2	2
123	Gestalten in der Fläche		2	2
124	Gestalten im Raum		2	2
Summe	:		8	10
17. An	meldung für die Modulteile	Digicampus		
3		Referat und Hausarbeit in 121, künstlerische Studienarbeit in 122, 123 und 124		123 und
19. Modulnote Die Modulnote wird durch das arithm Mittel der Modulteilnoten errechnet.				
20. Lite	20. Literatur			

1. Modultitel	Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung I
2. Modulgruppe/n	Vertiefung
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	 Themen, Motive und Techniken in der bildnerischen Praxis unter besonderer Berücksichtigung ihre Unterrichtsrelevanz Gestalten in der Fläche Umwelt und Produktgestaltung Werken und konstruktives Bauen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden sollen grundlegende methodische Kompetenzen in der künstlerisch-praktischen wie in der fachdidaktischen Arbeit erwerben. Sie sollen vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in medienspezifischen künstlerischen und gestalterischen Arbeitsund Wirkungsweisen erwerben (Grafik, Malerei, Medien, Gestalten im Raum, Umwelt- und Produktgestaltung) und die eigene ästhetische Praxis thematisch, gestalterisch und künstlerisch weiterentwickeln können. Die Studierenden sollen ihre Kompetenzen im Bereich der Umwelt- und Produktgestaltung oder im Bereich des Werkens bzw. des konstruktiven Bauens vertiefen.
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach
8. Semesterempfehlung	5-6
9. Dauer des Moduls	1-2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

11. Arl	peitsaufwand (gesamt)	240 Std.		
12 . Tei	Inahmevoraussetzung/en	Bestandene Basismodule		
13. An	zahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)				
15. Lel	nrform/en	Seminar		
16. Mo	dulteile (=Lehrveranstaltungen)	en) 4		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	SWS LP		LP
211	211 Theorie und Praxis		2	2
212	212 Theorie und Praxis		2	2
213	213 Gestalten in der Fläche		2	2
214	Umwelt und Produktgestaltung	tung 2 2		2
Summe:			8	8
17. An	meldung für die Modulteile	neldung für die Modulteile Digicampus		
18. Mo	dulteilprüfungen	Referat und künstlerische Studienarbeit in 211 und 212, künstlerische Studienarbei in 213 und 214		
19. Mo	dulnote	Die Modulnote wird durch das arithmetische Mittel der Modulteilnoten errechnet.		
20. Lit	eratur			

1. Modultitel	Kunstpädagogische Kompetenzen – Vertiefung II
2. Modulgruppe/n	Vertiefung
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	- Theorien, Methoden und Positionen der Kunstwissenschaft - Gestalten in der Fläche und Raum - Medien, Spielformen
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Studierenden sollen kunstwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildungen sowie deren Systematik kennen, darstellen und reflektieren lernen und in ausgewählten Bereichen vertiefen. Sie erhalten profunde Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur (von der Antike bis zur Gegenwart) über ausgewählte historische Epochenbeispiele (vom Mittelalter über die klassische Moderne bis zur Gegenwartskunst) sowie über Künstler/innen und ihre exemplarischen Werke. Ziel ist die Fähigkeit, die eigene künstlerische und gestalterische Arbeit im Kontext grundlegender kunstgeschichtlicher und kunstwissenschaftlicher Fragestellungen zu verorten. Des Weiteren sollen sie vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in medienspezifischen künstlerischen und gestalterischen Arbeitsund Wirkungsweisen erwerben (Grafik, Malerei, Medien, Spielformen, Gestalten im Raum, Umwelt- und Produktgestaltung).
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach

8. Se	mesterempfehlung	5-6		
9. Da	uer des Moduls	1-2 Semester		
10. Hä	ufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Ar	beitsaufwand (gesamt)	240 Std.		
12. Te	ilnahmevoraussetzung/en	Bestandene Basismodule		
13. An	zahl der LP	8		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS		Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		
15. Le	hrform/en	Seminar		
16. Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		4		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel		SWS	LP
221	Kunstwissenschaft		2	2
222	222 Gestalten in der Fläche		2	2
223	223 Gestalten im Raum		2	2
224	224 Gestalten mit Medien oder Spielformen		2	2
Summe	:		8	8
17. An	meldung für die Modulteile	Digicampus		
18. Modulteilprüfungen		Referat in 221, künstlerische Studienarbeit in 222, 223 und 224		
19. Modulnote		Die Modulnote wird durch das arithmetische Mittel der Modulteilnoten errechnet.		
20. Literatur				

1. Modultitel	Kunstpädagogische Schwerpunkte in Lehre bzw. Forschung oder künstlerische Projektarbeit
2. Modulgruppe/n	Schwerpunkte
3. Fachgebiet	Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis
4. Modulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	 Planung, Durchführung und Reflexion von didaktischen Projekten Planung, Durchführung und Darstellung von Forschungsvorhaben Planung, Durchführung und Präsentation von künstlerischen Projektarbeiten

6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)

Die Studierenden wählen einen Schwerpunkt in der Lehre bzw. in der Forschung oder in der künstlerischen Praxis.

Wird der Schwerpunkt in der Lehre gewählt, sollen die Studierenden zeigen, dass sie Modelle ästhetisch-praktischer und theoretischer Auseinandersetzungen für Vermittlungskontexte entwickeln und als kunstdidaktische Position reflektieren und einschätzen können. So sollen sie fachspezifische Konzeptionen und Methoden der Kunstpädagogik nutzen und daraus begründete Strukturen für eigene Vermittlungsvorhaben entwickeln können. Zudem sollen sie alters- und entwicklungsgemäße sowie Schulform bezogene fachspezifische Vermittlungs- und Interaktionsprozesse in Kunstunterricht und Schule – einschließlich der Informations- und Kommunikationstechnologien – planen, initiieren, leiten und reflektiert analysieren können.

Wird der Schwerpunkt in der Forschung gewählt, sollen die Studierenden zeigen, dass sie anhand von geeigneten qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden eigenständig ein Forschungsvorhaben formulieren und konkretisieren können sowie selbständig planen, durchführen und die Forschungsergebnisse darstellen können.

Wird der Schwerpunkt in der künstlerischen Praxis gewählt, sollen die Studierenden zeigen, dass sie relevante und exemplarische Fragestellungen und Themenfelder aus dem Feld der Kunst, der visuellen Alltagskultur, der gestalteten Umwelt oder dem gesellschaftlichen Leben finden, inhaltlich strukturieren und konzeptionieren sowie als Prozess künstlerischer und gestalterischer Auseinandersetzung entwerfen und für die Ausbildung eines eigenen künstlerischen Schwerpunkts nutzen können. Anhand des künstlerischen Projektes soll sichtbar werden, dass die Studierenden kreative Konzeptideen entwickeln können und mit angemessenen Umsetzungsmöglichkeiten, die insbesondere die jeweils spezifischen medialen Darstellungsmöglichkeiten reflektieren, experimentieren können. Am Ende steht eine konzeptionell selbstständig entwickelte Ausstellung eigener künstlerischer Arbeit bzw. eine Präsentation der Arbeiten in einer anderen geeigneten Form.

7. Zuordnung Studiengang

Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach

8. Semes	terempfehlung	7		
9. Dauer	des Moduls	1 Semester		
10. Häufig	keit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeits	saufwand (gesamt)	300 Std.		
12. Teilnal	hmevoraussetzung/en	Bestandene Basismodule		
13. Anzah	l der LP	10		
	ssetzungen für die abe von LP/ECTS	Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		
15. Lehrfo	rm/en	Seminar		
16. Moduli (=Le	teile hrveranstaltungen)	1		
Nr. Lehry	veranstaltungstitel		SWS	LP
311 Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik oder Fläche oder Gestalten im Raum oder Gestalten oder Umwelt- und Produktgestaltung		Gestalten mit Medien	2	10
Summe:			2	10
17. Anmel	ldung für die Modulteile	Digicampus		
18. Modul	teilprüfungen	ngen keine		
19. Modul	note	Künstlerische Studienarbeit und mündliche Prüfung (Praxismodul) oder Bericht und Mündliche Prüfung (Theoriemodul)		
20. Literat	tur			

1. Mo	dultitel	Zeichnen / CAD		
2. Mo	dulgruppe/n	Zeichnen / CAD		
3. Fac	chgebiet	Kunstpraxis		
4. Mo	dulbeauftragte/r	Gregor Nagler M.A.		
5. Inl	nalte (allgemein für das Modul)	Erklärendes Zeichnen / CAD		
	rnziele/Lernergebnis (allgemein ir das Modul)	Die Studierenden sollen Qualifikationen in den Bereichen des erklärenden wie auch des fertigungsbezogenen Zeichnens (einschließlich CAD) erwerben. Sie können ihre Kompetenzen auch im Bereich des Werkens vertiefen		
7. Zu	ordnung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach		
8. Sei	mesterempfehlung	1-6		
9. Da	uer des Moduls	1-2 Semester		
10. Hä	ufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arl	peitsaufwand (gesamt)	180 Std.		
12 . Tei	Inahmevoraussetzung/en	keine		
13. An	3. Anzahl der LP 6			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)				
15. Lel	nrform/en	Seminar		
16. Mo	dulteile (=Lehrveranstaltungen)	n) 2		
Nr.	Lehrveranstaltungstitel	1	SWS	LP
321			2	2
322	CAD		2	4
Summe:			4	6
17. An	meldung für die Modulteile	Digicampus		
18. Mo	. Modulteilprüfungen Künstlerische Studienarbeit in 321, Klausu in 322			Klausur

19. Modulnote	Die Modulnote wird durch das arithmetische Mittel der Modulteilnoten errechnet.
20. Literatur	

17. Moduli	titel	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum		
18. Modul	gruppe/n	Praktikum		
19. Fachge	ebiet	Fachdidaktik		
20. Moduli	beauftragte/r	Gregor Nagler M.A.		
21. Inhalt	e (allgemein für das Modul)	Planung, Durchführung von KunstunterrichtEinblicke in UnterrichtspraxisErprobung von Fachmethoden		
	ele/Lernergebnis (allgemein as Modul)	Die Studierenden sollen die Kompetenz erlangen, den Kunstunterricht in der Realschule zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.		
23. Zuordı	nung Studiengang	Lehramt an Realschulen Unterrichtsfach		
24. Semesterempfehlung		3-6		
25. Dauer des Moduls		1 Semester		
26. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester		
27. Arbeit	saufwand (gesamt)	150 Std.		
28. Teilnal	hmevoraussetzung/en	keine		
29. Anzah	l der LP	5		
30. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS		Bestandene Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		
31. Lehrfo	orm/en	Seminar		
32. Modulteile (=Lehrveranstaltungen)		1		
Nr. Le	ehrveranstaltungstitel		SWS	LP
411 Studienbegleitendes kunstpädagogisches Praktikum und Seminar zum studienbegleitenden kunstpädagogischen Praktikum			2	5
Summe:			2	5

17. Anmeldung für die Modulteile	Digicampus
18. Modulteilprüfungen	Bericht in 411
19. Modulnote	Modulnote aus 411
20. Literatur	

Schriftliche Hausarbeit 10 I	LP
------------------------------	----